

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

23. NOVEMBER 2016

Weltklasse und

Velofit bei

Agendapreis **S. 3**

WOCHE 47

637 neue

Wohnungen

bis 2030

SI/AUFLAGE 32.867

Grenzgänger:

Gewinner

stehen fest **S. 11**

GESAMTAUFLAGE 84.379

Singener Turner

kämpfen um

Aufstieg **S. 24**

in Singen-Nord mit

**S. 6**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Dringend erforderlich

Die Großbaumaßnahmen 2017 in Singen werfen ihre Schatten voraus. Nach der SPD, die ein Verkehrskonzept für die Baustellenzeit fordert, legte nun die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen nach und stellt einen Antrag, in dem währenddessen dem ÖPNV absolute Vorfahrt eingeräumt wird. Bedenkt man, welche Behinderungen alleine der Kreisel an der Friedinger Straße zur Folge hat – die Abteilung Straßenbau rechnet damit, dass der Verkehr nach dem 9. Dezember in der Nord-Süd-Richtung wieder laufen kann – der fragt sich, wie der Verkehr in Singen ächzt, wenn im nächsten Jahr am Bahnhof, Herz-Jesu-Platz, Kunsthallenareal die Bauarbeiten für sichtliche Einschnitte in der Innenstadt sorgen werden. Alleine die Vorstellung, dass die Bahnhofstraße zur Einbahnstraße wird und dann noch im Mai das Conti-Hochhaus endlich fallen soll, dürfte den Verantwortlichen im Rathaus so manchen Schweißtropfen auf die Stirn treiben. Deshalb ist ein Konzept, damit der Verkehr trotz dieser Großbaustellen in erträglichem Maße durch die Einkaufsmetropole rollen kann, dringend erforderlich.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen (rab). Selbstverständlich wäre all das auch alleine zu bewerkstelligen. Einen Tag lang durch die Natur streifen, mit dem Fußball eine Weile über die Wiese dribbeln, sich eine Auszeit auf dem Fahrrad gönnen, Menschen in Not neue Hoffnung geben oder die Schaffenskraft eines Künstlers auf sich wirken zu lassen.

Für die meisten Freizeitaktivitäten bedürfen die Menschen zwar niemanden – aber sie brauchen jemanden an ihrer Seite. Einfach, weil es gemeinsam schöner als einsam ist. Vereine bieten unter anderem genau das: Sich in Gesellschaft von anderen dem zu widmen, was man gerne macht. Die Menschen, die sich viele Stunden lang ehrenamtlich und unermüdlich in Vereinen engagieren, geben anderen ein Zuhause, greifen Hilfsbedürftigen unterstützend unter die Arme, wenn der Staat ihnen nicht mehr helfen kann und bieten darüber hinaus jedem die Chance, die eigene Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu



Ehrenamt und Engagement kommen in der Vielfalt der Vereine in der Region zusammen – für das Brauchtum, für Kultur, soziale Belange wie für den Sport.

gestalten. Durch ihre Arbeit machen die Ehrenamtlichen die Vereine zu wichtigen Stützen für ein aktives, erfülltes soziales Leben in der Region. Genau aus diesem Grund möchte sich das WOCHENBLATT in seinem Jahr seines 50jährigen Bestehens, das es 2017 feiert, den Vereinen einmal ganz besonders zuwenden. Dafür hat sich die Geschäftsführung etwas Besonderes ausgedacht: die WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2017, ein Wettbewerb im Sinne von »Die Region sucht den Super-Verein 2017«.

Und so funktioniert die Vereinstrophy 2017: Jeder Verein



kann sich bis zum 20. Dezember 2016 unter der Adresse www.wochenblatt.net/vereinstrophy für eine Teilnahme registrieren. Aus allen Bewerbern sucht eine Jury mindestens 35 nominierte Vereine heraus, die im Jahr 2017 dann ausführlich von der Redaktion in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe porträtiert werden, die in über 84.000 Haushalten gelesen wird. Zudem wird jeder Verein, der sich bewirbt, in der WOCHENBLATT-App dargestellt, die in den ersten Monaten 2017 online geht. Auf dieser App kann sich jeder Verein ganz individuell präsentieren, Mitglieder



werben und auf die eigene Homepage verlinken. Aus den nominierten Vereinen wählen die Leser und eine Jury gegen Ende 2017 dann die drei Vereine aus, die die Vereinstrophy gewinnen. Die ersten drei Vereine bekommen Geldpreise, insgesamt wird ein fünfstelliger Betrag ausgeschüttet. Um die Vereine auf die Vereinstrophy aufmerksam zu machen, hat das WOCHENBLATT in den vergangenen Tagen tausende Vorsitzende persönlich angeschrieben. Doch Menschen sind keine Maschinen – weshalb nicht auszuschließen ist, dass der ein oder andere Verein übersehen wurde. Deshalb: Wer

keine Post bekommen hat, bitte nicht böse sein – sondern bewerben!

Lohnenswert ist die Vereinstrophy übrigens nicht nur deshalb, weil es etwas zu gewinnen gibt. Denn wenn jeder einzelne Verein in der WOCHENBLATT-App registriert ist, entsteht auf diese Art und Weise ganz nebenbei eine in der Region einzigartige Datenbank, in der die Menschen stöbern und die Vereine um Mitglieder werben können. Wer für sein Kind dann beispielsweise einen Verein sucht, in dem der Junior sein Zirkustalent ausleben kann, schaut einfach im Netz in der WOCHENBLATT-App nach, wo das möglich ist. So arbeiten das WOCHENBLATT und die Vereine nicht nur zusammen für die Menschen in der Region, sondern auch gemeinsam.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.wochenblatt.net/vereinstrophy.

Bei Rückfragen bitte bei Nicole Rabanser melden, E-Mail-Adresse rabanser@wochenblatt.net oder 07731/ 880031.

Feiern gemeinsam 100 Jahre

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft Worblingen lädt am 27. November, ab 10.15 Uhr zum Festgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus ein. Unter dem Motto »100 Jahre gemeinsam feiern« wird das Jubiläum im Anschluss im Pfarrheim gemeinsam begangen. Gegen 12.30 Uhr stehen Ehrungen auf dem Programm. Eine Bildergalerie im Pfarrheim zeigt die vielfältige Arbeit der Frauengemeinschaft.

Bürger können Fußverkehr bewerten

Singen (swb). Die Stadt Singen lädt Bürger zum Abschluss des Fußverkehrs-Check am Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr in den Wichernsaal der evangelischen Luthergemeinde ein. In einem Auftaktworkshop und zwei Begehungen wurden Stärken und Schwächen im örtlichen Fußverkehr zusammengetragen und Vorschläge erarbeitet, wie die Wege zu Fuß in Singen künftig noch attraktiver

und sicherer gestaltet werden können. Barrierefreiheit, sichere Quermöglichkeiten, Ampelschaltungen oder auch Konkurrenzen mit dem Rad- oder Autoverkehr waren Themen, die von Bürgern eingebracht wurden. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, sollten sich Interessierte bis zum 28. November unter umweltschutz@singen.de oder 07731/85-316 anmelden.

Umbau erst im Frühjahr

Singen (swb). Die Neugestaltung des Storchbrunnens soll im Frühjahr beginnen. Der neue Platz soll nur noch für Fußgänger zur Verfügung stehen und zum Verweilen einladen. Schon jetzt wurde bereits ein Teil des Gehweges gesperrt, da die dort verlegten Steinplatten sich gelöst hatten und dadurch erhöhte Unfallgefahr für die Passanten besteht. Im Zuge der Gesamtanierung der Fläche wird dann im Frühjahr auch der Gehweg neu gepflastert.

Weihnachtliches in Singen

Singen (stm). Ganz Singen freut sich auf die vorweihnachtliche Atmosphäre unterm Hohentwiel – hat sich die Hegaumetropole auch im Zuge des in diesem zum dritten Mal auf dem Rathausplatz stattfindenden Hüttenzaubers (Eröffnung an diesem Freitag) zu einem Anziehungspunkt weit über die Stadtgrenzen auch im Advent entwickelt. Mehr zu den Highlights in der Singener Adventszeit wie dem 8. Krippenpfad gibt es auf Seite 17.

- Anzeige -

- Anzeige -

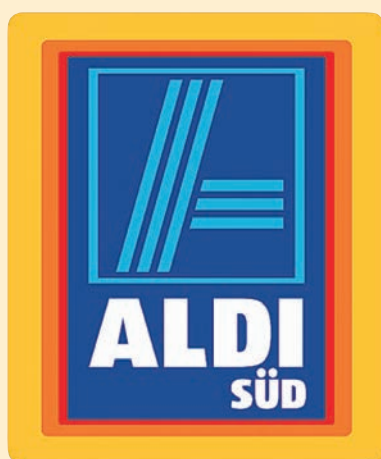
interPfand

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz

DER THÜGA-KALENDER FÜR 2017

In diesem WOCHENBLATT liegt rechtzeitig zum Start ins neue Jahr der aktuelle Thüga-Kalender bei. Im praktischen A4-Format informiert er kompakt über das kommende Jahr hier in der Region mit einer Terminvorschau zum Beispiel auf den Slow-Up, den Hegau-Familiientag, die vielen Stadtfeste in der Region bis hin zur Bohlinger Sichelhenke, der Hilinginger Kirchweih oder dem Tengener Schätzelemarkt. So kann kein wichtiger Termin hier aus der Region verloren gehen – ein praktischer Service des Energiedienstleisters.



»NEITSCH« FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

150 Jahre – das ist wahrlich ein Grund zum Feiern: Deshalb lädt die Firma »Steinhandwerk Neitsch« in Stockach alle Kunden und Interessierten am kommenden Sonntag, 27. November, zum großen Geburtstagsfest in die Werkstatt des Betriebs ein. Seit 1957 wird das Traditionsunternehmen von der Familie Neitsch geführt. Mittlerweile leitet es Niklas Neitsch in der dritten Generation. Los geht es in der Ludwigshafener Straße 9 ab 11 Uhr. Mehr Informationen zum Jubiläum gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 5.

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 31.12.2016

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.

Männerchor im Lichterglanz

Bildungswerk lädt ein

Volkertshausen (swb). Ganz festlich hat sich der Männergesangsverein »Eintracht« Volkertshausen eingestellt, wenn er am Sonntag, 27. November, 18 Uhr, zum Adventskonzert unter dem Titel »Sind die Lichter angezündet« in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« einlädt. Gäste sind ein Ensemble des »Liederkranz Singen« wie auch die »Noten-Ladies«, die für eine ganze Reihe von Stücken zum »Großen Ensemble« unter der Leitung von Annemarie Grüning zusammenwachsen. Weihnachtliche Weisen aus Frankreich, Österreich, Rußland, England, Wales, Italien und Deutschland werden an diesem Abend zum Genuss der Gäste erklingen.

interPfand

Konstanz

Franchisevertrag für Konstanz zu vergeben
bevorzugt für die interPfand Filiale
Konstanz / Theodor-Heuss-Str. 5
weitere Info www.interPfand.com - Kapitalbedarf ca. 50000.- €
Bewerbungen ausschließlich an franchise@interpfand.com

Franchisenehmer gesucht



Generationenwechsel

in Hermann's Schuhwerkstatt
Scheffelstraße 28 · Singen · Tel. 0 77 31 / 18 28 88

Perfektion im Handwerk und Termintreue – das zeichnet Hermann's Schuhwerkstatt seit über 40 Jahren aus. Nun tritt Tochter Tanja Heiss in Vaters Schuhstapfen – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn im Oktober 2016 hat die 42-jährige das Geschäft übernommen. Nun erlernt sie von Vater Hermann alles rund um die Reparatur von Schuhen, Lederartikeln und noch vielem mehr! »Wir arbeiten viel für die Schuhgeschäfte in der Region«, so Tanja Heiss. »Auch Lederartikel

wie Handtaschen, Schultaschen und Gürtel kann man gerne vorbeibringen und reparieren lassen. Auf Wunsch auch am selben Tag.« Neben Schuhreparaturen bietet die Werkstatt auch Stempelservice mit gewünschten Logos sowie Notöffnungen von Türen und Schlössern an.

www.tanjas-schuhwerkstatt.de

Unser Geschenk an Sie:
beim nächsten Besuch ein Messer- oder Scherenschliff **GRATIS**
gültig bis 31.12.2016

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner auch Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-, Ketchup-, Kräuteryoner oder als 250-g-Portionswurst 100 g	1,00
Bauernbratwurst roh und würzig oder gebrüht und mild 100 g	1,10
Thüringer Rotwurst mit magerer Schinkeneinlage, im Kunst- oder Naturdarm 100 g	1,10
Roastbeef zart rosa gegart, der besondere Genuss 100 g	2,68

Schweineschnitzel mager aus der Oberschale, auch paniert 100 g	1,00
Suppenfleisch vom Rind Brust / Rippe / Wade 100 g	0,78
Kalbshaxen in Scheiben die berühmten »Osso-Bucco« 100 g	1,40
frisches Spanferkel Bauch / Hals / Kotelett / Schulter / Keule von 6,90 – 10,80 / kg	



Handwerkstradition
seit 1907



Auf den 20. Rielasinger Weihnachtsmarkt ist das Orga-Team des swb-Bild: of

Jubiläum im Quartett

20. Weihnachtsmarkt in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Auf diesen gemeinsam erklimmenen Gipfel sind alle Macher des Rielasinger Weihnachtsmarkts gemeinsam stolz: Denn zum 20. Mal kann dieser am Donnerstag, 8. Dezember, von 15 bis 21 Uhr auf die Hauptstraße einladen. Und genauso lang ist auch schon die Jugendmusikschule westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat mit dabei, und ebenso lang kommt das Licht an der Kirche vom Unternehmen Praxl und in 20 Jahren hat auch das Orgateam perfekt zusammen gefunden.

Rund 70 Stände werden es auch dieses Jahr sein, der Anteil von Vereinen, Initiativen, Schulen und Kindergärten ist wieder stark, freut sich Richard Maisch, bei den die Fäden im Vorfeld zusammen laufen. »Aus Anlass des Jubiläums spendiert der Handels- und Gewerbeverein in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum für den Kirchplatz«, kündigten HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und sein Vize Oliver Aliche an. Erstmals wird in diesem Jahr zum Gospelkonzert der »Lake Voices« in der Kirche eingeladen um 19.30 Uhr. Mehr gibt es in den kommenden Ausgaben des WOCHENBLATT.

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!



SCHUH-
Schnäppchenmarkt
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Infos zum Pflegegesetz II

Knapp verloren beim Aufsteiger

Singen (swb). Am 1. Januar ist es soweit: Das Zweite Pflege- stärkungsgesetz tritt in Kraft (PSG II). Zu den wesentlichen Inhalten gehört unter anderem die lang erwartete Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes, der im PSG II neu definiert wird. In Zukunft werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst und in die Einstufung in so genannte Pflegegrade übernommen. Diese Pflegegrade lösen dann die bisherigen Pflegestufen ab. Zu diesem komplexen Thema wird Petra Mauch vom Sozialverband VdK am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr, in der St. Gallus-Hilfe, Worblingerstraße 63, in Singen, in ihrem Vortrag informieren. Inhalte werden die neue Definition von Pflegebedürftigkeit, die unterschiedlichen Module und deren Wertung sein. Außerdem gibt sie Auskunft darüber, wie Pflegegrade ermittelt werden und wie von den bisherigen Pflegestufen in Pflegegrade übergeleitet wird. Und was für den einzelnen besonders interessant sein könnte: Was muss ich tun?

Singen (swb). Am Samstag waren die Hohentwieler Sportkugler beim Aufsteiger aus Bobingen zu Gast. In der Startpaarung konnte Jürgen Ruch mit der Tagesbestleistung vom 628 Kegel gegen Marius Bäurle gewinnen. Auch Daniel Schmid überzeugte mit 618 Kegel gegen den besten Akteur der Gastgeber, Wolfgang Bobinger (593 Kegel). In der Mittelpaarung verlor Fabian Schmid mit 552:573 Kegel gegen Bernd Hermann, sowie Kevin Köcher mit 557:609 Kegel gegen Tobias Stephan, was das beste Ergebnis des SSV Bobingen darstellte. Während Martin Zimmermann seinen Punkt mit 541:599 an Hans Peter Gay abgab, gewann Wolfgang Köcher mit 558:505 gegen Fabian Funkenhauser. Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte ergab sich eine knappe 5:3-Niederlage, die das Punktekonto der Hohentwieler wieder auf ein 8:8 ausgleicht. Nun legt sich der Fokus auf das Südbaden Derby gegen den SKC Unterharmersbach, welches am 2. Dezember stattfinden wird. Anwurf in Twielfeld ist um 18 Uhr.

Markenparfums

Donnerstag, 24. Nov. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 25. Nov. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 26. Nov. 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540



Unsere Empfehlung der Woche:
Schollenfilet 100 g € 2,29
Rotbarschfilet 100 g € 2,19
Lachsforellenfilet 100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:
Räucherforellenfilet 100 g € 2,49
Mini-Frikadellen in Currysauce 100 g € 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region



mager und saftig Schäufele ohne Knochen 100 g € 0,89	fit im Herbst Putenschnitzel oder -medaillons 100 g € 1,19	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester und Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,59	die muss ich haben Bierwurst auch als Käsebierwurst 100 g € 1,29	immer lecker Käseknacker 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	bei allen beliebt Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage und Paprika 100 g € 1,29	in unserem Tannenrauch geräuchert Rinderzunge Kalbszunge Rollschinken

Glockenweihe am 1. Advent

Singen (stm). Die Sanierung der Glockenanlage der St. Thomas Kirche ist in vollem Gange. Dabei wurde wie der Alt-Katholische Pfarrer Robert Geßmann dem WOCHENBLATT mitteilte, der Holzglockenstuhl ertüchtigt, eine neue Glockenjoche, sowie neue Klöppel eingebaut, eine Sicherung der Statik des Turmes vorgenommen. Zudem wurden Maßnahmen gegen eindringendes Regenwasser wie die Schließung der Schalllöcher ergriffen.

Nach Beenden der Baumaßnahmen werden die neue Glockenanlage, die neue Gebetsecke in der Kirche und die Stadtkrippe am 27. November feierlich eingeweiht. Um 17.30 Uhr beginnen die Alt-Katholischen das neue Kirchenjahr mit dem festlichen Einläuten ihrer Glocken, die nun im frisch restaurierten Glockenturm hängen. Die neuen Schallfens-ter, neue Weih-Klöppel und Joche tragen wesentlich zum verbesserten Klang bei, so Geßmann.

Anschließend ziehen die Alt-Katholischen in die St Thomas Kirche zur Eucharistiefeier ein. Dort wird die neue Gebetsecke gesegnet. Die diesjährige Stadt-



Die Glocken von St. Thomas.

krippe wird ebenfalls am 1. Advent eröffnet. Das Hintergrundbild zeigt den Hohentwiel und die Heilige Familie als Flüchtlingsfamilie, die als Bezug zur aktuellen Singener Situation in dieser Kirche ein neues Zuhause, verrät Pfarrer Geßmann. Denn er fragt sich: »Was sind heute die Hirten, die einfachen Menschen unserer Zeit? Wer ist heute auf der Flucht? Wo wird Jesus heute geboren? Weih-

nachten ist somit ein höchst aktuelles Fest und nicht nur eine schöne alte Glaubensgeschichte.« Auch zur »Biblischen Weinprobe« am Sonntag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr, sind alle eingeladen.



Dank einer großzügigen Spende der Firma Netzhammer Großhandel konnte die Bürgerstiftung Singen am Donnerstag an die Beethovensschule einen Betrag von 5.000 Euro für das »Gesunde Schulfrühstück« übergeben. Dieses findet stets donnerstags ab 7.15 Uhr statt. Konten der Bürgerstiftung Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49. (v.l.): Tina Tücking (Schulleitung), Stifter Pius Netzhammer, Ingrid Hempel und Thomas Hauser von der Bürgerstiftung, Herr Thieme (TFF), Lehrerin Julia Schmid, Dagmar Glocker (Leiterin des Küchenteams), sowie Schüler und Schülerinnen des Schulfrühstücks-Team. swb-Bild: pr.

Menükarte mit Jugendbüchern

Singen (swb). Schüler der Klassen 5 bis 7 stellen gemeinsam mit der Buchhandlung Greuter im »Leserestaurant« der Bibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Neuerscheinungen der Jugendliteratur vor. Am Dienstag, 29. November, können Besucher von 18 bis 19.15 Uhr anhand einer »Menükarte« literarische Häppchen bestellen. Die »Gerichte« werden dann vorgelesen und können im Anschluss auch erworben werden. Also jede Menge Tipps und Anregungen für den Gabentisch! Zehn Prozent des Erlöses kommen der Schulbibliothek zugute.

Kleider für Rumänien

Singen (swb). Am Samstag, 3. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, eine Kleider-Bring-Sammlung für Bedürftige in Rumänien und der Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionstüchtige Fahrräder sind gefragt. Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern. Zu Kaffee und Kuchen wird eingeladen. Infos: 07731/975248 oder 07738/7416.



Alle Preisträger und Bewerber stellten sich beim Festakt zum Agendapreis 2016 von Singen zum gemeinsamen Gruppenbild.

»Weltklasse« und »Velofit« Zwei Agendapreise in der Hardtschule verliehen

Singens (of). Seit 13 Jahren wird der Singener Agendapreis inzwischen verliehen. 75 Bewerber habe es in dieser Zeit gegeben und 15 erste Preisträger (davon 9 Schulen), führte OB Bernd Häusler in seiner Festansprache zur aktuellen Preisübergabe in der Hardtschule aus. In diesem Jahr hatte es fünf Bewerbungen gegeben – und es sollte zwei erste Preise geben. OB Bernd Häusler ging in seiner Begrüßungsrede in der Erinnerung an die Konferenz von Rio 1992, die den Anfang der lokalen Agenda darstellt, auf das Thema Energiewende als einen Aspekt nachhaltigen Denkens ein. Er sei froh, dass es gelungen sei, wenigstens drei Windräder bei Tengen-Wiechs mit dem Konsortium Hegauwind zu erstellen. Es werde bald die Zeit kommen, dass Kriege auch um Wasser

geführt werde, wenn sich hier keine Klima-Wende entwickle. Auch die Integration der Flüchtlinge sieht Häusler im Sinne der Lokalen Agenda. Beworben hatte sich der Kroatische Fußballverein Singen. Beworben hatte sich Eckhard Walter mit der Idee zur Umgestaltung der Theodor-Hanloser-Straße zur Fahrradstraße. Beworben hatte sich auch das Projekt »Velofit« der Lilje in Singens Süden. Beworben hatte sich schon mehrfach die Tinnitus-Gruppe Hegau und das Friedrich-Wöhler-Gymnasium mit seiner »Weltklasse«. Shima Shafiei trat als Laudatorin für den ersten Preisträger auf: Sie erinnerte sich, als sie selbst mit 11 Jahren hierher kam. Viele »Engel« hatten sie damals begleitet, so dass sie inzwischen schon an ihrer Bachelor-Arbeit sitzt. Integration müssten beide Sei-

ten wollen, und sie beginne mit der Sprache. Und schnell war sie damit bei der Weltklasse, die der erste Preisträger für 2016 ist. Ralph Stephan von der Agendagruppe startete seine Laudatio mit einem düsteren Bild: Im Keller der Hebelschule gebe es ein »atombombensicheres« Hilfslazarett aus der Zeit des kalten Kriegs aus dem Jahr 1963. Doch dort sei es gelungen »Schwerter zu Pflugscharen« zu machen, eben durch die Gruppe »Velofit«, die ihre Werkstatt genau in der Fahrzeughalle errichtet hat. Jens Heinert von der Sparkasse Hegau-Bodensee, die als Sponsor des Agendapreises auftritt, überreichte mit OB Häusler die Preise. Der »Oskar« wurde in diesem Jahr durch die Schillerschule gefertigt. Begleitet wurde der Festakt musikalisch durch eine Schülergruppe.

Adventskonzert mit Projektchor

Singen (swb). Die Neuapostolische Kirche Singen lädt zum Adventskonzert mit dem Projektchor Tuttlingen ein. Es findet am Samstag, 26. November, um 18 Uhr in der Kirche in der Ringstraße 8 statt. Das Programm steht unter dem Motto »O come, o come, Emmanuel - Make me an instrument of Thy peace«. Das Konzert stellt das Kommen Jesu als Friedensfürst in den Mittelpunkt und schlägt den Bogen hin zu der Bitte, selbst ein Instrument seines Friedens zu werden. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Festabend zum MV-Jubiläum

Friedingen (swb). Wegen eines Dirigentenwechsels kann es in Friedingen in diesem Jahr kein Festkonzert geben, denn der »Neue« Daniel Bölli, ist erst seit wenigen Wochen im Amt. Die hochkarätigen Jubilare wollen aber am Samstag, 3. Dezember, ab 18 Uhr, mit einem Festabend in der Schlossberghalle gefeiert werden. Die Musik wird zugunsten von Ehrungen etwas im Hintergrund stehen, kündigt der Verein an. Die Musik soll dann aber am Sonntag, 4. Dezember, ab 14.30 Uhr beim Nikolaus-Nachmittag der Jugend in der Halle dann wieder im Vordergrund stehen.



► SANGLICH

Hans Wöhrle ist ein großer Fan des FC Singen. Inspiriert durch die Aufbruchstimmung in der neuen Saison hat der Vorsitzende des Fördervereins und leidenschaftliche Sänger eine Hymne zu seinem FC eingespielt. Am Anfang ein bißchen Westernhagen singt Wöhrle »Viele Höhen und Tiefen haben wir schon erlebt. Geduld ist unsere Stärke, weil die Hoffnung uns trägt. Beim FC Singen, da sind wir daheim«. Am Samstag wird beim Helferfest des FC Singen im Vereinsheim ab 18 Uhr das Lied erklingen. stm



► HILFREICH

Der Narrenverein Neu-Böhringen sucht Zeitzeugen. Erkennen sie sich oder die Personen auf den Fotos? Wer helfen kann die Vereinsgeschichte zu vervollständigen, meldet sich bitte bei Ulrike Wiese, Telefon: 07731/985030 oder wieseulrike@t-online.de.



sparkasse-hebo.de

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Familie Knezevic aus Radolfzell. Ihre beiden Töchter sind Dank der Natur-PRIVAT Versicherung von klein auf gut abgesichert.

Familie Knezevic mit ihrer Sparkassenberaterin Linda Riessmann

Sparkasse Hegau-Bodensee



VEREINSNACHRICHTEN !

ARLEN

FÖRDERVEREIN HEBELSCHULE

Zu einem Infoabend mit anschließender Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Hebelschule Arlen am Mi., 23.11., um 19.30 Uhr in die Hebelschule ein. Neben den üblichen Regularien stehen ein Vortrag »Neue Medien« sowie Neuwahlen auf der Tagesordnung. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Hindelang vom 25.11.-27.11., mit Löble-Reisen, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri, ein. Anmledung direkt bei Löble-Reisen, Tel. 07735/3138.

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Seine Jahresabschlusswanderung unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 30.11., auf das Rosenegg; Wanderzeit ca. 2 Std.; Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Rielasingen, Bahnhofstraße. Wanderführerin: Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 23.11., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Kinoabend (1 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 24.11., 17.30 Uhr Rehasport (Tanzübung/Übung mit Bällen). Sa., 26.11., und So., 27.11., 14.30-17.30 Uhr Adventsfeier der Lebenshilfe in der Arlener »Gems«. Mo., 28.11., 16.30 Uhr Rehasport (Ekkehard-Realschu-

le); 17.45 Uhr Rehasport (Übungen mit Alltagsmaterial). Di., 29.11., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Susanne); 18 Uhr offener Betrieb (Susanne); 18 Uhr Besuch der Malteser (5 Euro); 18 Uhr Einkehren (6 Euro); 18 Uhr Keilrahmen gestalten (1,50 Euro). Mi., 30.11., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Kathrin); 18 Uhr Adventsbasteln (2 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/82280915, Fax 82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30

Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik für alle«, Harpertschule Singen; 17-18 Uhr Yoga-Anfänger-Kurs, Schillerschule (Aula), Malvenweg in Singen; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebel-

schule. Ein Kurs »Erste Hilfe«, Grundausbildung, wird am Sa., 26.11., von 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten. Anmeldung unter 07731/65700 oder unter www.drkn.de.

Aus- und Fortbildung findet am Di., 29.11., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der nächste Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 24.11., ab 14.30 Uhr im »La Vita« statt.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zu einem Rehessen, organisiert von Horst Huchler, lädt der Freundeskreis Pomezia seine Mitglieder am Fr., 25.11., um 19 Uhr ins Vereinsheim des FC Singen, Friedinger Str. 24 in Singen ein.

An diesem Abend gibt es u. a. auch Informationen über den geplanten Ausflug.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Seine nächste Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 24.11., 15 Uhr, im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße in Singen.

VOLKSBUHNE

Am Freitag, 25. November lädt der Verein Volksbühne Singen zur Jahreshauptversammlung um 18.30 Uhr in den Tagungsräumen der Stadthalle Singen. Alle Abonnenten der Volksbühne Singen sind automatisch Mitglieder und haben so die Möglichkeit, im Verein mitzugestalten.

Auf der Tagesordnung stehen die Bilanz der Spielzeit 2015/2016, in der das 25. Jubiläum der Volksbühne Singen gefeiert wurde, die Programmplanung für die Spielzeit 2017/2018 sowie die Wahl aller Vorstandsmitglieder.

KURZ & BÜNDIG !

Senioren-Bildungskreis: Maria Kiener zeigt einen Lichtbildervortrag über Siebenbürgen mit Hermannstadt und Kirchenburgen am Mi., 23.11., um 14.30 Uhr im Pflegezentrum Hegau, Virchowstr. 6a. Das Pflegezentrum ist mit der Buslinie 10 vom Bahnhof aus, Haltestelle Sauerbruchstraße, erreichbar.

AWO-Clubprogramm vom 24.11.-30.11.: Programm für

Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining

Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! Adventsfeier in Konstanz (siehe Aushang). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die AWO-Elternschule bietet einen Vortrag über die Gefühle von Kindern am Do., 1.12., um 20 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen an. In diesem Vortrag werden die Hauptgründe für Weinen und Wutanfälle erklärt und eine Methode vorgestellt, wie man im Alltag besser mit Wut, Trotz und Aggressionen umgehen kann. Referentin: Christa Friedrich; Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081.

Einen Kurs in Erster Hilfe am Kind bieten die Johanniter in Singen an drei Abenden, 29.11., 6.12. und 13.12., jeweils von 19.30-22 Uhr an. Vermittelt wird nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind, sondern auch wie man Unfällen von Kindern vorbeugen kann. Infos und Anmeldung bei Andreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830, E-Mail: andreas.bach@johanniter.de.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 25.11., um 19 Uhr in der Bonhoefferkirche. Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am So., 27.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös wird zur Hälfte an die Hilfsorganisation PRO HUMANITÄTE in Engen und zur anderen Hälfte zur Unterstützung der Krankenhau-sclowns hier in Singen gespendet.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible u. Brunch (für Kids ab 10 Jahren). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Lutherkantorei, anschl. Eintopffessen zugunsten von »Brot für die Welt«. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche, anschl. Gemeindemittagessen. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 17.30 Uhr Einweihung der neuen Glockenanlage und Gebets-ecke in der Kirche, anschl. 18 Uhr Abendmesse mit Segnung der Adventskränze, Stadtkrippe. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Tragt in die Welt ein Lied«

Rielasingen-Worblingen (swb).

Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen lädt dieses Jahr unter dem Motto »Tragt in die Welt ein Lied« am Sonntag, 27. November um 15 Uhr in die Talwiesenhalle Rielasingen zum traditionellen Adventskonzert ein.

Von dem jüngsten Schüler, über das Schüler- und Jugendorchester, der Mundharmonikagruppe, dem Hauptorchester bis zum Just-For-Fun-Orchester und den Akkordeonschülern der Jugendmusikschule Höri, präsentiert der Spielring, unter der Leitung von Karin und Marianne Berger, Andrea Rimmele und Bärbel Bilger, am 1. Advent in Rielasingen wieder musikalische Leckerbissen.

Als Gäste bereichern der Chor »Singen im Quadrat« und der »gemischte Chor«, aus der Gesangsklasse von Dagmar Hein, mit über 30 Sängern das Programm in der Talwiesenhalle. Alle Musikliebhaber sind herz-



Viel Applaus gab es beim Adventskonzert 2015 für den Akkordeon-Spielring in der Talwiesenhalle. swb-Bild: Archiv

lich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen einen besonderen Genuss zu gönnen. Vorverkaufskarten sind bei den Aktiven des Vereins zu erwerben oder unter der Infoline zu reservieren. Mehr Informationen unter www.akkordeon-spielring.de.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

26./27.11.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Leicht korrigiert

Preise im neuen Höhenfreibad

Gottmadingen (mu). Gute Note verteilte Kämmerer Andreas Ley an das frisch renovierte Höhenfreibad nach seiner ersten Saison. Über 64.000 Besucher genossen den Badespaß im neuen Freibad und spülten mit ihren Eintritt 178.500 Euro in die Kassen. Angestrebt werde langfristig ein Zuschauerschnitt von 70.000, kündigte Amtsleiter Andreas Ley an. Sehr zufrieden zeigte er sich mit den Einnahmen; besonders guten Zuspruch fanden die Einzeleintritte auch für Familien. Nachgebessert wird die Eintrittsvariante für volljährige Schüler, Studenten und Azubis, die im vergangenen Sommer für Aufregungen sorgte. In der Premierensaison fiel diese Be-

suchergruppe unter den Erwachsenen-Tarif, so dass keine Berücksichtigung in der Familienkarte möglich war. Dies soll sich in der neuen Saison ändern: Künftig können Schüler, Studenten, FSJler und Auszubildende, die kindergeldberechtig sind, nach Vorlage des Kindergeld-Nachweises ermäßigten Eintritt bezahlen. Die kommende Badesaison soll bei schönem Wetter am 23. April - spätestens jedoch am 7. Mai - eröffnet werden und mindestens bis Ferienende dauern. Bei schönem Wetter kann es auch in die Verlängerung gehen, so Andreas Ley. An besonders heißen Sommertagen bleibt das Höhenfreibad eine Stunde länger bis 21 Uhr geöffnet.



Sabine Kotzerke und die Kantorei der Auferstehungskirche.

Adventskonzert mit

Luther-Werken

Engen (swb). Bereits um 15 Uhr beginnt in diesem Jahr am Sonntag, 27. November, das traditionelle Adventskonzert in der Stadtkirche Engen. Karten sind in der Buchhandlung am Markt im Vorverkauf erhältlich. Das kommende Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent beginnt, steht unter einem ganz besonderen Stern: Vor 500 Jahren begann mit den Anschlägen der Thesen Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg die Reformation, die wie kaum ein anderes theologisches Ereignis die Geschichte Europas bestimmte. Den Engener Auftakt zu diesem »Luther-Jahr« bildet das diesjährige Adventskonzert. Wie ein roter Faden zieht sich das Luther-Lied »Nun komm, der Heiden Heiland«, das über Jahrhunderte hinweg das Hauptlied im Advent war,

durch das Konzert. Im Konzert wird es zum einen in der doppelchörigen Komposition »Nun komm, der Heiden Heiland« von Michael Praetorius (1571–1621) zum ändern in der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach (1685–1750) dargeboten. Sie wird von Deborah Bernet, Sopran (Zürich), Zacharie Fogal, Tenor (Zürich), Jonas Atwood, Bass (Leipzig), einem Streichensemble unter Leitung der Konzertmeisterin Mechthild Werner (Braunschweig) und der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen unter der Leitung der Kantorin Sabine Kotzerke zur Aufführung gebracht. Sie wird auch in diesem Jahr durch das Konzert führen und den Besuchern viel Gelegenheit zum Mitsingen von Adventsliedern geben.

Barbaramarkt

in Bietingen

Bietingen (swb). Mit einem neuen Konzept starten die Bietinger ihren Barbaramarkt am Samstag, 26. November, von 15 bis 20 Uhr. Der gemütliche Markt verbindet einen besinnlichen Samstag mit weihnachtlicher Musik in der Baumschule Zolg. Bewusst wurde die Veranstaltung in die Abendstunden verschoben, um die Stimmung des Lichterglanzes einzufangen. An geschmückten Ständen mit originellen Geschenkideen und

Weihnachtspräsenten können sich die Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Für die musikalische Umrahmung sowie den passenden Gaumenschmaus ist der Musikverein Bietingen zuständig. Eine große Auswahl an Weihnachtsbäumen bietet die Baumschule Zolg an. Die Biberfrauen offerieren Kaffee und Kuchen und die Blockflötengruppe sowie der Kinderchor umrahmen mit ihren Weihnachtsliedern.

Engen (ha). Manche Träne kulterte, als am Ende des Jahresabschlusskonzerts der Stadtmusik Engen am Samstagabend Dirigent Thomas Umscheiden den Taktstock abgab und die Uniformjacke gegen sein Jackett austauschte. »Thomas Umscheiden läutete 2007 als neuer Dirigent durch sein Können und seine Persönlichkeit eine neue Ära bei der Stadtmusik ein«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Die Stadt- und die Jugendkapelle stehen heute absolut top da und er hat immer den Puls der Jugend getroffen, was auch die Einrichtung einer Bläserklasse am Gymnasium und nun auch am AFS verdeutlicht«, bedankte sich Moser bei dem scheidenden Dirigenten. Das diesjährige Abschlusskonzert mit dem Titel »Reflections« erinnerte mit den schönsten und erfolgreichsten Stücken aus diesen Jahren an



Sie überbrachten ihre Präsente, von links: Jugendleiterinnen Marreike Hinze und Nadine Nilson, Thomas Umscheiden, Lilli Landthaler und Laura Schmid.

das erfolgreiche Wirken unter der musikalischen Leitung von Thomas Umscheiden. Mit mitreißenden Stücken wie die »New York Overtüre« oder »Selections from the The Lion King« spielte die Jugendkapelle auf. Die Stadtkapelle gab Stücke wie »Out of Africa«, das nachdenklich stimmende »Kraftwerk« und den meister-

haft gespielten »Tanz der Vampire« zum Besten. »Ich gebe nach neun Jahren der Stadt Engen nun eine brillante Stadtmusik und zwei phantastische Bläserklassen zurück«, verabschiedete sich Thomas Umscheiden. Sowohl von seiner Jugendkapelle als auch von der Stadtkapelle wurde er in emotionalen Reden hoch gelobt

Dringend Helfer gesucht

Integrationsbeauftragte Stefanie Grundler zieht 1. Bilanz

Engen (mu). Ihren ersten Bericht legte die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Stefanie Grundler, den Gemeinderäten im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss vor. Seit Juli diesen Jahres ist diese 100-Prozentstelle besetzt, die ersten drei Jahre wird sie zu 60 Prozent vom Land bezuschusst. »Es läuft viel in Ihrem Bereich und Sie entlasten uns durch Ihre Arbeit enorm«, lobte Bürgermeister Johannes Moser die Arbeit von Stefanie Grundler, die einen weiten Aufgabenbereich betreut. Dieser reicht von Informationsveranstaltungen zum Thema »Leben in Deutschland« über Gesprächskreise für Flüchtlingsfrauen bis hin zur Freizeitgestaltung. Allerdings stoße hierbei die Kontaktaufnahme zu Vereinen auf eine geringe Resonanz, bedauerte Grundler. Ein weiteres, wichti-



Stefanie Grundler.

ges Thema ist »Beruf und Arbeit«. Hierzu findet im März nächsten Jahres gemeinsam mit dem Gottmadinger Helferkreis eine Veranstaltung für Gewerbetreibende statt, um über die Möglichkeiten der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt zu informieren. Derzeit leben 155 Flüchtlinge in Welschingen, im Badischen Hof in Engen und in der Richthofenstraße. Im Laufe des No-

vembers wird auch die Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofle in Neuhausen vom Landkreis mit rund 100 Bewohnern belegt werden. 30 anerkannte Flüchtlinge haben auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft gefunden. Gemeinsam werden die Flüchtlinge neben den hauptamtlichen Mitarbeitern des Landratsamtes von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus den Helferkreisen Welschingen und Engen betreut und begleitet. Mit der Belegung des Bahnhofles werden weitere Helfer benötigt, betonte Stefanie Grundler. Momentan haben sich acht gemeldet, doch weitere – auch für Patenschaften – werden gesucht. »Sie erfüllen einen wichtigen Job, der dazu beiträgt, den sozialen Frieden in unserer Stadt zu erhalten, bilanzierte Johannes Moser abschließend.

»Hier funktioniert alles«

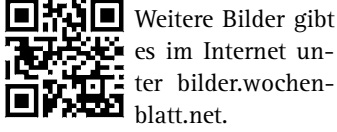
Informationen zur Flüchtlingssituation in Gailingen

Gailingen (hz). Der Schwerpunkt der jüngsten Gemeinderatsitzung in Gailingen lag auf der Flüchtlingssituation der Hochrheingemeinde. Dazu informierten der Leiter des Amtes für Migration und Integration beim Landratsamt Konstanz, Ludwig Egenhofer und Maribel Höll vom Gailingen Helferkreis Asyl. Egenhofers bisheriges Fazit: »In Gailingen funktioniert alles« und ergänzte, dass die Anzahl der Flüchtlinge kontinuierlich rückläufig sei. In 2016 wurden dem Landkreis (Stand Anfang Oktober) knapp 1.400 Flüchtlinge zugewiesen. Im Vorjahreszeitraum war es nahezu das Doppelte. Von den rund 2.500 Asylbewerbern konnten bereits viele

in Anschlussunterkünfte umgesiedelt werden. Etwa 530 Bewerber sind freiwillig ausge-reist. Weiter informierte Egenhofer zu neuen Verwaltungsstrukturen und zu den Herausforderungen bei der Integration. Im Fokus der Handlungsfelder stehen die Sprache und die Bildung. Weiter geht es um Arbeitsmöglichkeiten, Wohnraum und um die Gesundheit der Asylbewerber. Egenhof versicherte, dass an einem bedarfsgerechten Angebot für alle Handlungsfelder intensiv gearbeitet werde. Zum Helferkreis Asyl informierte die Leiterin Maribel Höll. In Gailingen engagieren sich derzeit 60 ehrenamtliche Helfer. 20 davon kümmern sich um die Förderung von Sprache und

Bildung. Der Helferkreis hat bereits mehrere Anlässe und Veranstaltungen organisiert. Die Highlights waren das Willkommensfest, eine Silvesterwanderung und das Fest der Begegnung. Dabei luden die Flüchtlingsfamilien als »Dankeschön« für die freundliche und offenerherzige Aufnahme die Bevölkerung zu kulinarischen Köstlichkeiten aus ihrer ehemaligen Heimat. Der Helferkreis trifft sich regelmäßig beim Stammtisch und die Flüchtlingsmalgruppe zeigt demnächst seine Kunstwerke in einer Ausstellung. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl Maribel Höll einen Blumenstrauß.

und erhielt, wie auch von der Stadt Engen, zusammen mit seiner Frau zahlreiche Präsente. Er hat die letzten Jahre mit viel Herzblut die Stadtmusik zu Spitzenleistungen geführt, was auch die goldenen Abzeichen beweisen. Stehende Ovationen des begeisterten Publikums und Orchesters würdigten seine Schaffenszeit. Zum Schluss richtete Umscheiden folgende Worte an sein Orchester: »Ich bin stolz, dass ich euer Dirigent sein durfte«, und an seine Familie: »Ich bin froh, dass ich so eine tolle Familie habe, die mich immer unterstützthat«. Mit Zugaben wie dem »Cup-Song« der Jugendkapelle und Frank Sinatras »My Way« endete der schöne Abend.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Große Schau

der kleinen Tiere

Gottmadingen (swb). Die Lokalschau des Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen findet am kommenden Wochenende in der Fahrkantine statt. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 26. November, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. November, von 10 bis 17 Uhr. An beiden Tagen dürfen sich die Besucher auf eine reichhaltige Tombola sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen freuen. Am Sonntag werden die Gäste über Mittag kulinarisch verwöhnt. Vom Verein Gottmadingen werden die besten Kaninchen von über 20 Rassen und Farbschlägen präsentiert. Geflügel aller Art dürfen aus aktuellem Anlass (Vogelgrippe) in diesem Jahr nicht gezeigt werden! Die Frauengruppe des Vereins zeigt ihre Handarbeits- und Bastelarbeiten.

Turbulenzen in

Weiterdingen

Weiterdingen (swb). Was für eine »Männerwirtschaft«, die bei den heiteren Theatertagen in Weiterdingen für Turbulenzen sorgt. Da ist beste Unterhaltung garantiert, wenn der Narrenverein Epfelbießer am 1. Adventswochenende, von 25. bis 27. November, in die Wiesenthalhalle nach Weiterdingen einlädt. Die Brüder Alfred und Martin bewirtschaften mit Martins Adoptivsohn Fredy den Wiesenthalhof. Der frauenlose Haushalt überfordert die drei jedoch gewaltig, denn dort regiert Chaos. Um der unseligen Männerwirtschaft ein Ende zu bereiten, entschließt sich jeder für sich auf Frauensuche zu gehen.... Karten gibt es bei Johanna Storz, unter Telefon 07739/1305, ab 15 Uhr.

Atemschutz nach Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Tage des Feuerwehrdepots der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sind gezählt. Das gab Bürgermeister Baumert am Donnerstagabend auf der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle bekannt. Da auf dem Gelände des ehemaligen Edeka-Markts auf der Gänsweide durch den Investor »Schweizer Wohnbau« ab kommenden Jahr 198 Wohnungen erstellt werden, gebe es Konflikte mit der starken Wohnnutzung auf dem Areal, sagte Baumert. Gegenwärtig sei man an Grundstücksverhandlungen für einen Umzug ins alte Gewerbegebiet. Ein Bau sei für 2018/19 vorgesehen, sagte Baumert weiter auf Nachfrage. Schon vorher solle aber auf dem Gelände durch den Landkreis die neue Atemschutzstrecke des Kreisverbands gebaut werden, gab es von Baumert weiter zu erfahren. Die bisherige Trainingsstrecke in Radolfzell musste inzwischen altershalber stillgelegt werden, die Kapazitäten bei der Feuerwehr Schaffhausen, wo es das nächste Trainingszentrum gibt, seien wegen Eigenbedarfs sehr beschränkt. Der Bau eines solchen Zentrums soll bereits in den Haushalt 2017 beim Landkreis aufgenommen werden, schätzte Baumert ein.

Rielasingen-Worblingen (of). Rund 250 Interessierte waren am Donnerstagabend in der Talwiesenhalle zusammen gekommen, um durch die Gemeindeverwaltung über aktuelle Themen informiert zu werden. Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich in seiner Rede nach dem Überblick über die Gemeindefinanzen, dass die Schaffung von Wohnraum für die nächsten Jahre bis 2030 im Mittelpunkt stehe. Den Bedarf an günstigem Wohnraum in der Gemeinde habe man klar unterschätzt, räumte Baumert ein. Das aktuelle Bauprojekt der KEG, das im September startete und bei dem 24 Wohnungen geschaffen würden, sei für die Einwohner der Gemeinde bestimmt, die mit knappen Mitteln leben müssten und die einen Wohnberechtigungsschein haben. Es werde mit Sicherheit nicht das einzige Projekt dieser Art in der Gemeinde sein. Zur geplanten Windenergieanlage auf dem Schweizer Teil des Schienerbergs bei bei »Chroobach« (Gemarkung Hemishofen) bemerkte Ralf Baumert, dass man hier kaum Möglichkeiten zur Einwirkung habe. Wenn dort ein Beschluss gefasst werden könne jeder Einwohner zwar Stellung nehmen, aber ohne rechtliche Auswirkungen.

637 Wohnungen mehr bis 2030 Bürgerversammlung zu Wohnraum, Hochwasser, Friedhöfen



Ein starkes Interesse der Besucher der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle gab es rund um das neue Baugebiet »Aufgehender«, dessen Pläne durch Ortsbaumeister Burkardt Schmallenbach vorgestellt wurden.

Zum geplanten Siehlmann-Weiher oberhalb des Worblinger Naturbads erklärte Bürgermeister Ralf Baumert, dass die Umsetzung des Projekt mit einem Gewässer von 0,8 Hektar Fläche, Anfang 2017 beginnen soll. Im kommenden Jahr soll der Teich auch fertig gestellt sein. Der Bürgerbus werde im Sommer 2017 starten können, gab Ralf Baumert bekannt. Man habe jetzt endlich einen Zuschussbescheid zur Beschaffung der Busse bekommen. Ortsbaumeister Burkhard Schmallenbach stellte das ge-

plante Baugebiet »Aufgehender« vor. 340 Wohneinheiten sollen hier in vier Bauabschnitten entstehen. Der erste Bauabschnitt soll rund 100 Wohneinheiten umfassen. Dazu kündigte Schmallenbach eine Informationsveranstaltung am 1. Dezember, 17.30 Uhr, im Rathaus an. Das ehemalige Edeka-Areal solle relativ hoch verdichtet werden mit 198 Wohneinheiten durch den Bauträger »Schweizer Wohnbau«, gab Schmallenbach in der Versammlung bekannt. Darüber hinaus ist die Gemeinde dabei, auch weitere

kleine Flächen im Gemeindegebiet zu entwickeln. Bis 2030 wäre man so in der Lage, 637 Wohneinheiten zu schaffen. »Da sind wir auf einem relativ gesicherten Stand für unsere Entwicklung«, so Schmallenbach. Rolf Mahlbacher vom Tiefbauamt stellte in der Versammlung die Nachwirkungen des Hochwassers des letzten Sommers vor. Nach einer danach in Auftrag gegebenen Flussgebietsuntersuchung könne man diese Gefahr durch eine rund 60 Zentimeter hohe Schutzmauer minimieren, gab er als neueste Erkenntnis bekannt. Auch wolle man vor dem Rielasinger Ortskern einen Schutzdeich schaffen. Für private Maßnahmen gebe es leider keine Zuschüsse. Ulrike Vogt vom Bauamt stellte das Projekt »Gärtnergepflegte Grabfelder« vor. Im Frühjahr solle es nun auf den Friedhöfen in Rielasingen und Worblingen umgesetzt werden. Arlen komme später an die Reihe. Im Anschluss gab es in der Fragestunde noch beherzte Wortmeldungen zur Baulandpolitik und zum Flächenverbrauch zu Lasten der Landwirtschaft.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Grüner Tisch mit BUND

Singen (swb). Zum nächsten Grünen Tisch trifft sich der Ortsverband der Grünen am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz mit dem BUND Singen. Bei Themen, wie etwa Umwelt-Natur-Klima-Tier-Schutz, Energieversorgung, Landwirtschaft, biologische Vielfalt und vielem mehr wäre es eventuell konstruktiv, zu kooperieren. Dieses Treffen ist nicht ausschließlich Mitgliedern vorbehalten und offen für alle Interessierten.

St. Niklas war ein Seemann

Singen (swb). Der Seemannschor Bodensee Shantymen kommt zum 1. Advents-Konzert am kommenden Sonntag, 27. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ins AWO-Seniorenzentrum. »St. Niklas war ein Seemann« ist der Titel des Konzerts, zu dem die Heimleitung des Michael-Herler-Heim alle und Bewohner, Personal, Gäste und Freunde zu Ihrem alljährlich stattfindenden Adventsbasar einlädt.

Adventsmarkt auf Schulplatz

Rielasingen-Arlen (swb). Das Dorf Arlen heißt den Advent willkommen. Die Organisatoren freuen sich, die Bevölkerung zum inzwischen schon traditionellen Adventsmarkt im Hof der Hebelschule in Arlen einzuladen. Eröffnet wird der Markt am Samstag, 26. November, um 15 Uhr und lädt bis um 21 Uhr zum Besuchen und Genießen ein. Liebevolle Angebote, köstliche Speisen und Getränke warten auf die Besucher. Das Organisationsteam mit Beate Binnig, Maritta Schlegel und Lioba Knapp freut sich auf viele Gäste aus der ganzen Region.

Adventspaß der Lebenshilfe

Hegau (swb). Die Lebenshilfe Singen-Hegau lädt am Samstag, 26. November, 14.30 Uhr zur Adventsfeier in die Arlener Gerns ein. Bei Kaffee und Kuchen werden die Reha-Sportgruppe, die Theatergruppe »Spaßpedal« sowie die im Jubiläumsjahr gegründete »Tanzgruppe« gemeinsam mit hoffentlich zahlreichen Gästen den Advent begrüßen. Nach der erfolgreichen Verkaufsaktion der Holzengel 2012 werden in diesem Jahr Holzstämmen mit Rostflammen und Roststernen in verschiedenen Größen zugunsten der Lebenshilfe verkauft.

Kräfte für Integration bündeln Flüchtlingsdialog im Kulturpunkt Arlen

Rielasingen-Worblingen (of). Im Rahmen der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements gab es in Rielasingen-Worblingen im Kulturpunkt Arlen nun einen ersten »Flüchtlingsdialog«. Über 50 Personen nutzen dieses Angebot als erfreuliche Resonanz, rund die Hälfte der Teilnehmer kamen aus dem örtlichen Unterstützungskreis für Flüchtlinge. Das Treffen war auch eine ideale Möglichkeit für Anja Kurz, sich als neue Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde hier persönlich vorzustellen. Sie hat neben ihrer Tätigkeit im Landratsamt hier eine 50-Prozent-Stelle übernommen. Bürgermeister Ralf Baumert machte in seiner Begrüßung deutlich, dass das ehrenamtliche Engagement der Flüchtlingshelfer nicht überfordert werden solle, deshalb habe man diese Stelle geschaffen, damit sich die Helfer auf ihre wesentlichen Aufgaben

konzentrieren können. Eine der Aufgaben von Anja Kurz ist es unter anderem Wohnraum für die Anschlussunterbringung zu suchen. »Die Gemeinde tritt bei den Wohnungen als Bürge ein«, warb Baumert nochmals um die Bereitstellung von Wohnraum in der Gemeinde. Bis zum Frühjahr 2017 sollen 55 anerkannte Asylanten in der Gemeinde in der Anschlussunterbringung sein, derzeit seien es bereits 47, wie Anja Kurz informierte. In den Gemeinschaftsunterkünften sind derzeit 127 Flüchtlinge aus neun Nationen untergebracht. Dass die Flüchtlingsbetreuung in Rielasingen-Worblingen landesweit einen sehr guten Ruf hat, unterstrich Martin Schwarz von der Führungsakademie des Landes, der gemeinsam mit Martin Müller als Fachberater des Städtetags diesen Abend moderierte. Aus diesem Grund wurde durch das Land diese

Veranstaltung wie auch Beratung in ein Zuschussprogramm aufgenommen. Im Rahmen eines World-Cafés mit fünf Stationen ging es an diesem Abend darum, die Ideen zur Flüchtlingsarbeit zu konkreten Maßnahmen zu bündeln, aber in der Form, dass es zu jedem der Themen auch Personen gibt, die das organisatorisch in die Hände nehmen, wie Martin Müller betonte. In den Gemeinschaftsunterkünften sollen nun auch regelmäßige Gesprächsrunden stattfinden, um dem Bedarf entsprechend bessere und zielgruppenorientierte Angebote zu schaffen. Ganz im Sinne des an diesem Abend entwickelten Leitsatzes »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«.



Mehr Bilder vom Flüchtlingsdialog unter bilder.wochenblatt.net.



Die Teilnehmer des ersten Flüchtlingsdialogs in Rielasingen-Worblingen präsentierten stolz den an diesem Abend erarbeiteten Leitsatz »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«.

swb-Bild: of



Fast wie im Bienenkorb ging es am Samstag in der Hardberghalle beim 25. Kreativmarkt zu. Aussteller wie Besucher kamen aus der ganzen Region.

swb-Bild: of

Kreativmarkt in Jubellaune

Rielasingen-Worblingen (of). Bereits seit 25 Jahren wird in der Hardberghalle in Worblingen in der Vorweihnachtszeit zum großen Kreativmarkt eingeladen. Nachdem ganz am Anfang die Gemeinde als alleiniger Organisator der Veranstaltung auftrat, wird der Markt seit über 20 Jahren vom ehrenamtlichen Organisations-Team Elvira Rebitzer und Liane Kerle in Kooperation mit der Gemeinde ausgerichtet. Das Jubiläumsformat mit erneut über 70 Ausstellern hatte eine besondere Anziehungskraft, denn am Samstag dräng-

ten sich die Besucher den ganzen Tag über durch das vielfältige Angebot der Hobby-Kunsthändler, die sich zumeist schon ganz auf die nahe Adventszeit eingestellt hatten. Weihnachtskrippen wie manch Adventsschmuck gab es in vielen Variationen zu oft sehr günstigen Preisen zu haben, aber auch Modeschmuck, viele Strickwaren oder Papierarbeiten und sogar Mode für Kinder wie Erwachsene.



Mehr Bilder vom Kreativmarkt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.